

Anfrage

öffentlich

Datum

12.10.2010

Nummer

F0158/10

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

14.10.2010

Kurztitel

Pro Recyclingpapier

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

einer Meldung im pda-Notizblock (www.papieratlas.de) vom 01.10.2010 war zu entnehmen, dass Bonn, Essen und Halle in ihren Verwaltungen und Schulen nur noch umweltfreundliches Recyclingpapier verwenden.

Damit teilen sich die drei Städte den ersten Platz im Papieratlas-Wettbewerb 2010, dessen Ergebnis eine Initiative mehrerer Unternehmen Anfang Oktober in Berlin vorstellte.

Halle wurde auch zum Aufsteiger des Jahres gekürt, da es seine Recyclingpapier-Quote binnen eines Jahres von 13 auf 100 Prozent erhöhte. Die Recyclingpapier-Quote Magdeburgs hingegen liegt derzeit bei ca. 89%. Dieser 11%-tige Anteil an holzfreiem Papier macht somit in absoluten Zahlen immer noch deutlich mehr als 1 Mio Blatt A4-Papier aus.

Bewertet wurden 68 Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern. Sie setzten im Durchschnitt zu 66 Prozent Recyclingpapier ein. So wurden rund 350 Millionen Liter Wasser und 1,9 Millionen Kilogramm Kohlendioxid gespart.

Wir fragen daher an:

1. Welche Gründe gibt es für die Tatsache, dass in der Magdeburger Verwaltung immer noch deutlich mehr als 11% holzfreies A4-Büropapier verwendet wird?
2. Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen, um dem Beispiel von Halle im kommenden Jahr zu folgen und für 2011 eine 100%-tige Recyclingquote anzustreben?

Ich bitte um mündliche Beantwortung der Anfragen in der SR-Sitzung und ggf. eine ausführliche schriftliche Beantwortung im Nachgang.

Sören Herbst
Stellv. Fraktionsvorsitzender